

Entwicklungskonzeption für den Leistungssport des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. der Jahre 2021-2024

(Beschluss Ausschuss Leistungssport vom 27.10.2020 | Beschluss des Vorstandes vom 25.11.2020
Beschluss des Präsidiums vom 07.04.2021 |
angepasst durch Beschluss des Ausschuss Leistungssport am 12.10.2022 und des Präsidiums am 24.11.2022
bestätigt Ausschuss Leistungssport 13.11.2023)



1. Allgemeines

Grundlage dieser Entwicklungskonzeption für den Leistungssport des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. (LV) und dessen Aktivitäten sind:

- Gesamtentwicklungskonzeption „Leistungssport in Sachsen“ des Landessportbundes Sachsen e.V.
- Leitfaden „Leistungssportpersonal in Sachsen“ des Landessportbundes Sachsen e.V. (LSB)
- „Förderkonzept Leistungssport in Sachsen“ - Konzeption zur Bewertung und Förderung von Sportarten und Disziplinen im Rahmen des Projektes „Talententwicklung“ im Freistaat Sachsen
- Rahmentrainingskonzeptionen im Reitsport des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei e.V. (DOKR) Dressur, Springen, Vielseitigkeit

2. Rückblick und Einschätzung der Ergebnisse 2017 bis 2020

Im zurückliegenden Olympiazeitraum wurden in 3 Leistungstützpunkten und durchschnittlich 5-6 Talentstützpunkte in den pferdesportlichen Disziplinen Kader trainiert und auf Höhepunkte wie die DJM, Championate, Bundesveranstaltungen, internationale Wettkämpfe im Jugendbereich sowie Europameisterschaften oder WM vorbereitet. Insgesamt waren durchschnittlich 50 D-Kader, 50 E-Kader und 10 L-Kader berufen.

In den Trainingsstätten und durch die Heimtrainer konnte ein kontinuierliches Grundlagen- und Aufbautraining durch Trainer mit A-, B- und C-Lizenz vorgenommen werden.

Spezifische Lehrgänge (im Durchschnitt 25 jährlich) mit Bundestrainern, Gasttrainern und Landestrainern in den Stützpunkten trugen zur Saisonvorbereitung und Leistungssteigerung vor den Höhepunkten bei. Darüber hinaus wurden Kader zu zentralen Lehrgängen des Spitzenverbandes delegiert.

Jugendmannschaften aber auch Einzelreiter nahmen insbesondere an nationalen und internationalen Jugendturnieren und Bundesvergleichswettkämpfen teil. Nahezu alle DJM und DM wurden beschickt und einzelne Medaillen und Platzierungen in den Top-Ten erkämpft.

Folgende Bundeskadernominierungen konnten erreicht werden:

Im oben genannten Zeitraum wurden in 10 Pferdesportler sowie ein Voltigierteam aufgrund ihrer erbrachten Leistungen in den Bundeskader Kategorie A (Voltigieren und Para-Equestrian Dressur), Kategorie B (Vielseitigkeit, Voltigieren und Para-Equestrian Dressur) und Kategorie C (Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren) sowie kurzzeitig den ehemaligen D/C-Kader (Springen, Voltigieren) berufen.

Folgende Erfolge bei Deutschen und internationalen Meisterschaften konnten erreicht werden:

Siehe hierzu Anhang 1

3. Ausblick und Sportliche Zielstellung 2021 bis 2024

Ziel ist es, das Niveau der berufenen Kadersportler des Landesverbandes zu festigen und weiter anzuheben. Internationale Wettkämpfe (vor allem EM, WM) sowie alle Deutschen sowie Deutsche Jugendmeisterschaften werden beschickt. Darüber hinaus sollen Delegierungen zu bundesweiten Vergleichswettkämpfen dazu beitragen, die Leistungen der Kadersportler zu festigen und sich mit anderen zu messen. Genauere Festlegungen dazu werden in einer zweijährlichen Umsetzungskonzeption (Maßnahmen zur Realisierung der

Entwicklungskonzeption für den Leistungssport) getroffen. In enger Zusammenarbeit mit dem Spitzenverband gilt es, über den Kader des LV Pferdesport Sachsen im Jugendbereich letztendlich Bundeskader der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) und des DOKR zu sichten und zu fördern. Dabei stehen die Olympischen Disziplinen im Vordergrund.

Folgende Erfolge sind bis 2024 zu erzielen:

- Teilnahme sächsischer Nachwuchssportler in Nationenpreisteams Springen und Vielseitigkeit
- Medaillen und Top-Ten-Platzierungen bei DJM Springen, Vielseitigkeit und Voltigieren
- Medaillen und Top-Ten-Platzierungen bei DM Vielseitigkeit, Fahren und Voltigieren
- Medaillen und Top-Ten-Platzierung bei DM, EM, WM und Paralympics Para Equestrian Dressur
- Teilnahme und Top-Ten-Platzierung bei EM Pony Vielseitigkeit sowie bei EM Voltigieren
- Halten bzw. idealerweise Erhöhung der Bundeskader:
 - o NK1- und NK2-Kader Pony Vielseitigkeit und Junioren/Junge Reiter Vielseitigkeit
 - o NK1- und NK2-Kader Children Springen
 - o OK-, PK- sowie NK1- bzw. NK2-Kader Voltigieren
 - o OK-, PK-Kader Fahren
 - o OK-Kader Para Equestrian Dressur

Übergreifende sportliche Zielstellung sind:

Qualifizierungen der Kader aller Disziplinen (olympisch und nicht-olympisch) zu bedeutenden nationalen und internationalen und Veranstaltungen sowie die erfolgreiche Teilnahme an den DJM und DM (je nach Disziplin) gemäß Quotenschlüssel des Spitzenverbandes.

4. Stützpunktarbeit

Die zu berufenden Leistungs- und Talentstützpunkte im Reiten, Fahren und Voltigieren schaffen Möglichkeiten des regelmäßigen Trainings sowie für Lehrgänge und individuelle Förderung von Kadern. Die Stützpunkte arbeiten eng mit dem jeweiligen Ausschuss der Disziplin des LV Pferdesport Sachsen und den Landestrainern zusammen. Generell ist durch alle Stützpunkte Nachwuchs zu sichten und in der weiteren sportlichen Entwicklung zu fördern.

Die Erfüllung der Aufgabenstellung und die Erfolge sind Voraussetzung für die weitere Anerkennung der Stützpunkte in den Folgejahren.

4.1. Grundlagentraining

Für das Grundlagen- und Aufbautraining sind im LV Talentstützpunkte in einzelnen Disziplinen zu berufen. Diese werden jährlich neu festgelegt und bestätigt. Sofern der Bedarf vorhanden ist, ist den Ponyreitern eine spezielle Möglichkeit des Trainings zu geben und ein gesonderter Stützpunkt dafür vorzusehen.

Die in diesen Trainingsstützpunkten trainierenden Kader werden im LK1- und GK-Bereich berufen. Sie sollen sich hier auf den Anschluss an den NK2- (Bundes-) bzw. LK1-Kaderbereich vorbereiten.

Zur Stützpunktarbeit gehören somit:

- Regelmäßiges Training von GK- und LK1-Kadersportlern
- Durchführung von Sichtsungsmaßnahmen und Lehrgängen
- Vorbereitung der Kader auf Bundesvergleichswettkämpfe, Nachwuchschampionate, Deutsche Meisterschaften und ähnliche Veranstaltungen

Es werden Talentstützpunkte in den Disziplinen Reiten, Fahren und Voltigieren berufen.

4.2. Anschlussstraining

Im LV werden Leistungsstützpunkte in den Disziplinen Reiten, Voltigieren und Fahren berufen. Hier erfolgt ein zielgerichtetes Anschlussstraining aus den Talentstützpunkten.

Zur Stützpunktarbeit gehören somit:

- Regelmäßiges Training von LK1-, GK- sowie LK2-Kadern
- Training von NK1- und NK2-Kadern, Einbeziehung weiterer Bundeskader
- Durchführung von ausgewählten Lehrgängen in Vorbereitung der Saison und vor Saisonhöhepunkten
- individuelles Training und Betreuung von Kadern zur Vorbereitung von o.g. Höhepunkten

- Vorbereitung der Kader auf insbesondere auf DJM/DM, EM und WM sowie international bedeutsame Wettkämpfe und ähnliche Veranstaltungen

Folgende Leistungsstützpunkte werden berufen:

- RFV Moritzburg e.V./Anlage der Sächsischen Gestütsverwaltung für das Reiten
- RFV "Sankt Hubertus" Großolbersdorf e.V. für das Fahren
- RVV Schenkenberg e.V. für das Voltigieren

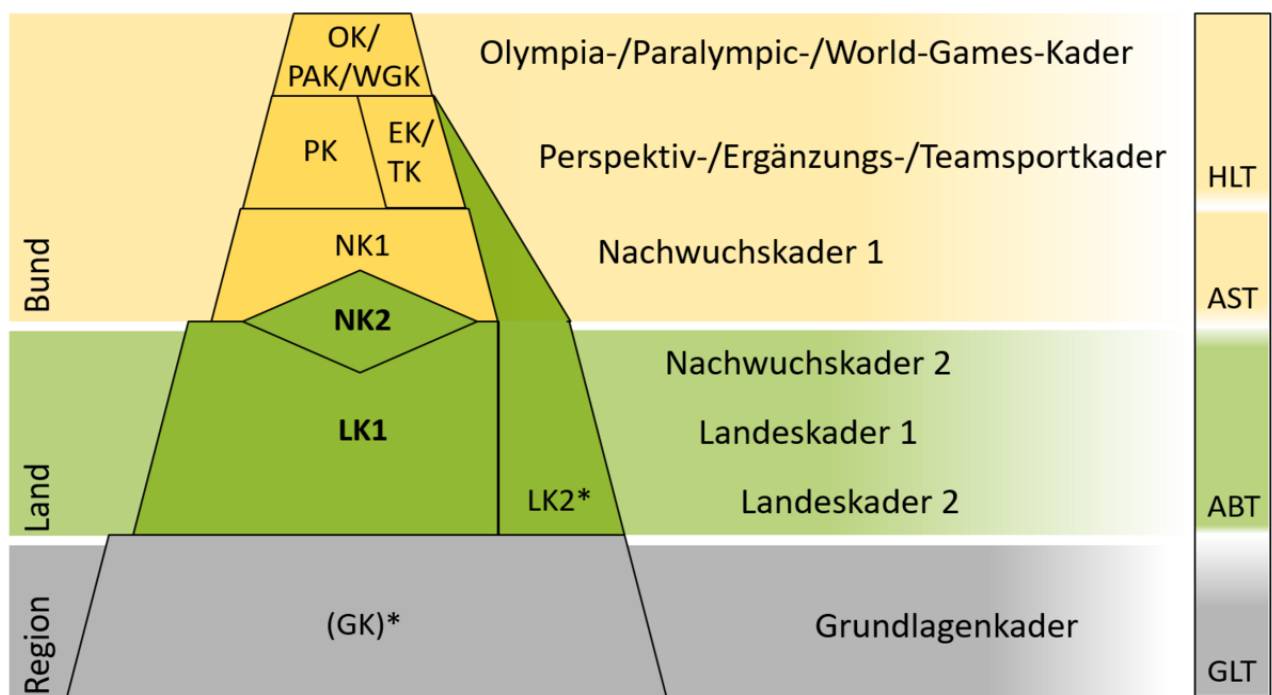
Die Anforderungen an die Leistungsstützpunkte leiten sich aus der Gesamtentwicklungskonzeption des DOSB sowie „Leistungssport in Sachsen“ des Landessportbundes Sachsen e.V. sowie „Förderkonzept Leistungssport in Sachsen“ - Konzeption zur Bewertung und Förderung von Sportarten und Disziplinen im Rahmen des Projektes „Talentedwicklung“ im Freistaat Sachsen sowie aus dieser Konzeption ab.

5. Kaderstruktur

Im LV werden Kader anhand ihrer Leistung und ihres Alters in verschiedene Kaderkategorien berufen. Die Kader Reiten werden beispielsweise in D-Kader, d.h. Altersklasse Pony sowie AK Junioren/Junge Reiter und die L-Kader, d.h. Altersklasse Reiter (bei entsprechender Aussicht auf Berufung in den Bundeskader) berufen. Auch bei den Fahrern und Voltigieren wird gemäß Leistung/Alter in verschiedene Leistungs-/Altersklassen unterschieden.

Richtlinien bei der Auswahl bzw. Berufung von LK1- und LK2- Kadern:

- Berufung von Kadern nach einer zielgerichteten Auswahl von talentierten, leistungswilligen und erfolgreichen Sportlern für den Nachwuchsleistungssport.
- Abschließen einer Kadervereinbarung mit LK1- und LK2-Kadern auf Grundlage von Kaderkriterien und mit Zustimmung von Sportler, Eltern, Heimtrainern, Sportverein und Pferdebesitzern.
- Verpflichtende Teilnahme der berufenen LK1- und LK2-Kader an Förderlehrgängen und an Wettkämpfen, zu denen sie delegiert wurden.
- Die Kader werden durch die Disziplinausschüsse vorgeschlagen, den Ausschuss Leistungssport beraten und das Präsidium des LV berufen.
- Die Kader verpflichten sich, keine verbotenen Substanzen einzunehmen bzw. ihren Pferden zu verabreichen, ganz gleich ob zur Medikation oder Leistungssteigerung.
- Die Kader können nach den Richtlinien des LSB Sachsen und Zielsetzung des LV gefördert werden.



Bundes- und Landesstruktur in Sachsen

(Quelle: LSB Sachsen)

* Berufungskriterien der Landesfachverbände

Abkürzungen: Grundlagentraining (GLT), Aufbautraining (ABT), Anschlussstraining (AST), Hochleistungstraining (HLT)

Nachwuchskader 2 (ehem. D/C)	<ul style="list-style-type: none"> - Übergangskader Landes- zur Bundesförderung, zählt zum Landeskader, vom SFV berufen - leistungsmäßig über dem LK1, altersmäßig unterm bzw. im NK1-Bereich - Zugehörigkeit in der Regel auf ein bis zwei Jahre begrenzt - Förderverantwortung tragen Land und Bund
Landeskader 1 (ehem. D-Kader)	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktkader der Landesförderung - LFV beruft und fördert in ihm die talentiertesten Sportler des ABT - Berufungskriterien legt bundeseinheitlich der SFV fest - Zugehörigkeit in der Regel auf vier Jahre begrenzt
Landeskader 2 (z.T. ehem. L-Kader)	<ul style="list-style-type: none"> - landesgeförderter Ergänzungs- bzw. Übergangskader - im ABT umfasst er Sportler, die die Bundeskriterien für den LK1 noch nicht erreicht haben - im AST bzw. HLT umfasst er ehemalige Kadersportler - Verweildauer auf 4 Jahre begrenzt
Grundlagenkader (ehem. E-Kader)	<ul style="list-style-type: none"> - talentiertesten Sportler im GLT - Kriterien und Berufung durch LFV, keine Berufungspflicht - Zugehörigkeit ist in der Regel auf drei Jahre begrenzt - SFV entscheidet über Sinnhaftigkeit von Kaderkreis in der betreffenden Sportart

Kaderdefinition für Sachsen

(Quelle: LSB Sachsen)

6. Trainerstruktur

Für die Leistungs- und Talentstützpunkte werden Trainer berufen. Mit ihnen wird ein Trainervertrag inkl. Ehrenkodex abgeschlossen. Zusätzlich wird für die Disziplinen Reiten, Fahren und Voltigieren ein Landestrainer berufen.

Fachliche Voraussetzung für die Stützpunkttrainer:

- Leistungsstützpunkt - Trainer A
- Talentstützpunkt - mindestens Trainer B

Es können auch berufliche Qualifikation als Diplomtrainer, Sportlehrer u.ä. oder die hauptamtliche Tätigkeit als Landestrainer einbezogen werden.

Aufgaben

- Die Stützpunkttrainer sind verpflichtet, sich regelmäßig weiterzubilden und an den zentralen Weiterbildungsveranstaltungen des LV teilzunehmen.
- Die Stützpunkttrainer erarbeiten zusammen mit den Landestrainern Trainingspläne gemäß der jeweiligen Zielstellung für die berufenen Kader und stimmen sportliche Höhepunkte und die Teilnahme an Wettkämpfen mit den Landestrainern ab.
- Der LV führt regelmäßig Erfahrungsaustausch und inhaltliche Weiterbildungen für die Stützpunkt- und Landestrainer durch und gewährleistet die Teilnahme an den Trainerseminaren des Spitzenverbandes.
- In den einzelnen Disziplinen arbeiten die Landestrainer eng mit den Stützpunkttrainern zusammen und zeichnen für den Entwicklungsprozess der berufenen Kader und betreuten Sportler verantwortlich.

7. Schlussbestimmungen und Zuständigkeiten

Im LV arbeitet ein Ausschuss Leistungssport, dem der Präsident vorsteht und dem die Landestrainer sowie die Leiter der Leistungs- und Talentstützpunkte angehören. Dieser Ausschuss erarbeitet Maßnahmen zur Realisierung der Entwicklungskonzeption für den Leistungssport für den Zeitraum für jeweils zwei Jahre und wertet jährlich die erreichten Ergebnisse und somit Zwischenschritte aus.

Der LV stellt für die Durchführung von Maßnahmen für den Nachwuchsleistungssport entsprechend ausgewiesene finanzielle Mittel anhand der Möglichkeiten des jährlichen Finanzhaushaltes zur Verfügung.

Anhang 1: Detaillierte Aufstellung relevanter Leistungssportlicher Erfolge 2017-2020**2017**

WM	Maria Theresia Till	Reining	Gold Mannschaft, 5. Platz Einzel
EM	Steffen Zeibig	Para-Dressur	Silber Kür, 4. Platz Einzel
EM	Marvin Jüngel	Springen Pony	6. Platz Mannschaft
EM	Janet Wiesner	Vielseitigkeit	5. Platz Mannschaft
EM	Katharina Grupen	Vielseitigkeit	Gold Mannschaft
EM	Erik Oese	Voltigieren	Silber Einzel
DJM	Maria Theresia Till	Reining	Gold Einzel
DJM	Louis Aßmus	Reining	Superhorse 6. Platz, Westernhorsemanship 5. Platz
DJM	Carolina Clement	Reining	Westernpleasure 9. Platz
DJM	Isabel Wenke	Reining	7. Platz
DJM	Laura Schumann	Reining	Westernriding 10. Platz
DM	Lisa Marie Georgi	Reining	Westernpleasure 8. Platz
DM	Philipp Martin Haug	Reining	Workingcowhorse 3. Platz, 8. Platz
DM	Herbert Winter	Junior Trail	5. Platz
DJM	Alina Schneider	Dressur	7. Platz (Bundesnachwuchschampionat)
DJM	Greta, Emma Letsch	Doppel-Voltigieren	10. Platz
Dt. Berufsreiter.Championat	Michael Kölz	Springen	Bronze
DM der Landesverbände	Matthias Lucas	Springen	3. Platz
DM der Landesmeister	Michael Kölz	Springen	4. Platz
DM	Julia Sophie Wagner	Voltigieren	8. Platz Einzel
DM	Erik Oese	Voltigieren	Silber
DM	Carola Slater-Diener	Zweispä. Fahren	9. Platz
DM	Nadine Draeger	Zweispä. Pony	10. Platz

2018

WM	Steffen Zeibig	Para-Dressur	Bronze Mannschaft, 6. Platz Einzel, 4. Platz Kür
DAM	Sylvia Fritsch	Springen	Bronze
DJM	Teresa Häslar	Springen	4. Platz
DJM	Team Schenkenberg	Voltigieren	7. Platz
DM der Landesverbände	Team Sachsen	Springen	6. Platz
DM der Landesmeister	Michael Kölz	Springen	9. Platz
DM	Michael Kölz	Springen	Bronze
DM	Team Sachsen	Vierkampf	5. Platz
DM	Carola Slater-Diener	Zweispä. Pferde	10. Platz
DM	Denny Petke	Zweispä. Pony	7. Platz
DM	Steffen Zeibig	Para-Dressur	3x Gold Mannschaft, Einzel und Kür
DJM	Philipp Martin Haug	Reining	Workingcowhorse 2x Gold, 1x Bronze
DJM	Lisa Marie Georgi	Reining	Western Riding Bronze, 5. Platz
DJM	Louis Aßmus	Reining	Westernhorsemanship 6. Platz, Superhorse 5. Platz
DJM	Erik Laue	Ranch Riding	7. Platz
DJM	Victoria Wolf	Ranch Riding Award	8. Platz

2019

EM	Steffen Zeibig	Para-Dressur	4. Platz Einzel, 10. Platz Mannschaft, 4. Platz Kür
EM	Maria Theresia Till	Reining	Gold
EM	Antje Schöniger	Vielseitigkeit	Gold Mannschaft, Gold Einzel
DAM	Aline Hilbrig	Dressur	Bronze
DAM	Christian Gärtner	Vielseitigkeit	Gold
DJM	Marvin Jüngel	Springen	10. Platz
DJM	Josepha Fischer	Vielseitigkeit Pony	Gold
DJM	Pita Schmid	Vielseitigkeit Pony	7. Platz
DJM	Sarah Poselziech/ Hannah Schulz	Doppel-Voltigieren	5. Platz
DJM	Julia Sophie Wagner	Voltigieren Damen	10. Platz
DJM	Michelle Bloßfeld	Fahren	4. Platz
DJM	Anja Schöniger	Vielseitigkeit	Bronze
DM der Landesverbände	Team Sachsen	Springen	6. Platz
DM der Landesmeister	Michael Kölz	Springen	5. Platz
DM	Team Sachsen	Vierkampf	5. Platz
DM	Steffen Zeibig	Para-Dressur	Gold
DM	21 Teilnehmer	Western	5x 1. Platz, 4x 2. Pl., 1x 3. Pl., 3x 4. Pl., 5. Pl. Team, 3x 6. Pl., 4x 7. Pl., 1x 8. Pl., 3x 9. Platz

2020

EM	aufgrund Corona haben keine EMs stattgefunden		
DM	Vielseitigkeit offene Klasse	Antje Schöniger	9. Platz
DAM	Springen	Kristin Kuhn	7. Platz
DAM	Vielseitigkeit	Christian Gärtner	8. Platz
DM	Fahren	Nicky Paluszek	4. Platz
DM	Fahren	Denny Petke	8. Platz
DJM	Vielseitigkeit Pony	Pit Schmid	7. Platz
DM der Landesverbände	Springen	Team Sachsen	9. Platz